



21 / PARIS. HOF DES INVALIDENHOTELS (1674)
Architekt: Libéral Bruand

modernen Perret darstellt, sieht man ganz rechts ein Stück der vornehm zurückhaltenden Fassade aus der Zeit Haubmanns (Abb. 117–18), während ganz links ein Beispiel der viel verbreiteten geschmacklichen Verirrung der letzten Jahrzehnte zu sehen ist (Abb. 101–03).

Es kann hier nicht die Absicht sein, die im folgenden mitgeteilten zahlreichen Bilder einzeln zu erörtern. Sie müssen für sich selbst

sprechen. Jedes Land bietet mehr oder weniger dasselbe Schauspiel, daß der Sinn für die überlieferten guten Maßstäbe im 19. Jahrhundert ausstarb, daß man sich zu phantastischen neuen Experimenten verpflichtet fühlte, und daß schließlich einige besonnene Künstler ihrer Verantwortung wieder bewußt wurden und den Versuch machen, von dem im hereinbrechenden Chaos verschleuderten Erbgute zu retten, was noch zu retten ist. Die wildesten Ausschweifungen der verantwortungslosen Originalitätssucht findet man vielleicht in den berühmten



22 / PARIS. SAMARITAINE
Warenhaus. Stil: *Art nouveau* (Glas und Eisen). Erbaut etwa 1895



23 / PARIS. RUE DES PETITS CHAMPS
Geschäftshaus in den sachlichen Formen von 1925